



---

## Sitzungsvorlage

---

Ortschaftsverwaltung  
Neustadt

**Beratungsfolge:**

Ortschaftsrat Neustadt

22.09.2017

**(öffentlich)**

---

**Betreff:**

**Ortsmitte Neustadt – Städtebaulicher Wettbewerb 2009  
- Vorstellung und Weiterentwicklung der Ergebnisse**

**Anlagen:**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu prüfen, in wie weit die Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs von 2009 unter aktuellen Rahmenbedingungen / Anforderungen realisiert werden könnten. Grundlage dafür ist der Entwurf des 1.Preises des Büro Martin Bühler, Weinstadt.

**Begründung:**

Der Ortschaftsrat Neustadt hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 07. Juli 2017 einem Wechsel in der Investorengruppe für die geplante Pflegeeinrichtung in Neustadt nicht zugestimmt und den vorgesehenen Pflegeheimbetreiber, das Deutsche Rote Kreuz, Stuttgart, derzeit nicht mit der Suche nach einem neuen Investor beauftragt.

Stattdessen war es dem Gremium wichtig, sich nochmals ganzheitlich mit der Gestaltung der Ortsmitte Neustadt zu befassen, um eine gute und umfassende Lösung für die Ortsmitte zu finden.

Der Ortschaftsrat hatte sich nochmals die Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs aus dem Jahr 2009 vorstellen lassen und sich mit diesen auseinandergesetzt. Damals war ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt worden, der eine Neugestaltung der Ortsmitte zum Ziel hatte und auch verschiedene andere Nutzungen, die auch heute erneut aktuell sind, realisieren sollte.

Der Ortschaftsrat beabsichtigt nun, diese Überlegungen wieder aufzugreifen, um die Zielsetzungen aus dem Stadtentwicklungsplan umzusetzen. Dabei soll auch die Nutzung „Wohnen“ berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse des Städtebaulichen Wettbewerbs 2009, welche nun als Grundlage für weitere Planungen dienen sollen, werden im Rahmen der Sitzung des Ortschaftsrats nochmals zusammenfassend der Öffentlichkeit vorgestellt.

Um anschließend in weitere Planungen einsteigen zu können, ist es erforderlich, dass geprüft wird, ob die Nutzungen „Pflegeeinrichtung“ und „Rathaus“ gemeinsam mit einem Rathausplatz auf der derzeitigen Rathausfläche untergebracht werden können.

Dies soll auf Grundlage dem Entwurf des 1. Preises aus dem städtebaulichen Wettbewerb vertieft betrachtet werden.

Weitere Nutzungen wie Wohnen, betreutes Wohnen, Vereinsräume usw. könnten auf dem Balaton-Gelände untergebracht werden.

Diese Prüfung soll im Rahmen einer Machbarkeitsstudie durch das Planungsbüro, das den Wettbewerb 2009 gewonnen hat aufgearbeitet werden.

**Ansprechpartner/in:**

Tiemann, Daniela

**Weitere beteiligte Fachbereiche:**

Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

---

Oberbürgermeister  
Andreas Hesky

---

Ortsvorsteherin  
Daniela Tiemann